

# BEKANNTMACHUNG REFERENT\*INNEN FÜR KEYNOTE UND VORTRÄGE

Salzburg, 07. Oktober 2021

Die Fachhochschule Salzburg GmbH beabsichtigt, einen Dienstleistungsauftrag im Wege einer Direktvergabe gemäß §41a BVergG mit vorheriger freiwilliger Bekanntmachung zu vergeben und lädt hiermit zur Abgabe eines Angebots ein.

## AUSGANGSLAGE:

Im Rahmen des INTERREG V-A Projektes Österreich – Bayern 2014-2020 „Attraktivität und Imagebildung des Tourismus als Arbeitgeber“ (AB256) wird am Donnerstag, den 07. April 2022, als Transfermaßnahme ein eintägiger transnationaler Kongress **„Attraktiver Tourismus: Organisationsansätze der Zukunft“** im Bundesland Salzburg durchgeführt. Ziel des Kongresses ist es, touristische Arbeitgeber in der Projektregion sowie alle Interessierten zu sensibilisieren, dass innovative Organisationsansätze einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität im Tourismus leisten können. Dies soll als Grundlage für die Schaffung einer grenzüberschreitenden Plattform zur Initiierung von überbetrieblichen und überregionalen Kooperationen und Austauschnetzwerken rund um das Thema Organisationsentwicklung in Tourismus dienen. Sprache des Kongresses ist Deutsch. Für diesen Kongress werden Expert\*innen mit relevanter Expertise für Keynotes und Vorträge gesucht.

## LEISTUNGSBESCHREIBUNG:

45-minütige Keynote oder 30-minütiger praxisnaher Vortrag zum Thema „Strategien zu innovativen Organisationsansätzen im Tourismus“. Von interessierten Expert\*innen wird erwartet, dass sie relevante, gerne auch fachfremde Referenzen, Fachkenntnisse und Erfahrungen vorweisen können, insbesondere in folgenden Bereichen:

- Organisations- und Mitarbeiterentwicklung
- Agiles Management
- New Work und neue Arbeitsmodelle
- Design Thinking
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Kooperationsmanagement
- Digitalisierung, Automatisierung und Robotik

## ANGEBOTE:

Interessierte Expert\*innen sind eingeladen ein schriftliches und unverbindliches Angebot bis spätestens **08. November 2021** per E-Mail an folgende Adresse zu übermitteln: [attraktivertourismus@fh-salzburg.ac.at](mailto:attraktivertourismus@fh-salzburg.ac.at).

Folgende Unterlagen werden zur Angebotslegung erwartet:

- Detaillierte Preisinformationen zu Stundenraten, Zusatzkosten und sonstige Ausgaben für die Auftragsabwicklung.
- Nachweis bisheriger facheinschlägiger Vortragstätigkeit inklusive Referenzliste
- Darlegung ihrer für diesen Auftrag relevanten Qualifikationen

Im Schriftverkehr ist folgende Referenz anzugeben: **Interreg V-A Bayern-Österreich 2014-2020 (AB256) „AttraktiverTourismus“**.

## ZUSCHLAGSKRITERIEN:

Der Zuschlag erfolgt nach dem »Bestbieterprinzip« nach folgenden Bewertungskriterien:

- |   |     |
|---|-----|
| • Preis   | 40% |
| • Nachweis bisheriger facheinschlägiger Vortragstätigkeit   | 40% |
| • Nachweis für diesen Auftrag relevante Qualifikationen<br>(z.B. Ausbildung, Berufserfahrung, etc.) | 20% |

## PREISE, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN:

- Sämtliche Preise sind inkl. USt. in Euro und in Festpreisen bekannt zu geben.
- Sämtliche Nebenkosten sind im Angebotspreis zu inkludieren.
- Der Preis muss alle Kosten, die dem Anbieter bei der Durchführung des Auftrages entstehen, beinhalten.
- Sämtliche Preise sind als Brutto-Fixpreise und in Euro anzugeben. Die Umsatzsteuer muss gesondert ausgewiesen werden.
- Nachlässe, Rabatte und USt. sind auszuweisen.
- Der Kostenvoranschlag muss bis zur Fertigstellung des Auftrages Gültigkeit besitzen.
- Zahlungen erfolgen generell nach Lieferung und nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 30 Tagen.

## VERFAHRENSABLAUF:

Die Fachhochschule Salzburg GmbH führt das Verfahren als einstufiges Verfahren. Der Auftraggeber wird den Auftrag an jenen Anbieter vergeben, welcher nach Maßgabe der vorgegebenen Zuschlagskriterien das beste Angebot abgibt. Anlassbezogen erfolgt nach rechtzeitiger Abgabe der Angebote die Information über einen Zuschlag oder eine Ablehnung.

## KONTAKT UND RÜCKFRAGEN:

Ihre Angebote und Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an:

[attraktivertourismus@fh-salzburg.ac.at](mailto:attraktivertourismus@fh-salzburg.ac.at)

**Mattia Rainoldi, BA, MSc**  
 Fachhochschule Salzburg GmbH  
 Innovation und Management im Tourismus  
 Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg, Österreich  
 Telefon: +43 50 2211-1358  
 Email: [mattia.rainoldi@fh-salzburg.ac.at](mailto:mattia.rainoldi@fh-salzburg.ac.at)  
 Website: [www.attraktivertourismus.eu](http://www.attraktivertourismus.eu)

## PROJEKTINFOS:

Der Tourismus stellt für die Projektregionen Tirol, Salzburg und Bayern heute mehr denn je einen zentralen Wirtschafts- und Wohlfandsfaktor dar. Trotz dieser positiven Entwicklung und einer aussichtsreichen Zukunft für die Branche suchen Hoteliers und Gastronomen händeringend nach MitarbeiterInnen. Das Image des Tourismus als Arbeitgeber hat in den letzten Jahren einen deutlichen Abschwung erlitten. Jenen Argumenten zum Trotz, die den Tourismus als attraktives Betätigungsfeld auszeichnen, wie beispielsweise Freude am Umgang mit Menschen, weltweite Jobchancen oder ein krisensicherer Arbeitsplatz, gibt es ebenso Gründe, warum der Tourismus eine vergleichsweise weniger attraktive Branche für Arbeitnehmer darstellt. Besonders die Beschäftigung in der Hotellerie und Gastronomie ist häufig von unregelmäßigen Arbeitszeiten geprägt, genauso wie von Nacht- und Wochenendarbeit, einem unterdurchschnittlichen Lohnniveau und die Arbeit selbst passiert oft unter Zeitdruck. Im Rahmen des Projektes soll ein nachhaltiges und grenzüberschreitendes Verbundsystem geschaffen werden, an welchem unterschiedlichste Stakeholder angeschlossen werden können, um durch den Einsatz von modernen Lehr- und Lernmethoden Zugang zu einer innovativen Möglichkeit der Führungskräfte- und Mitarbeiterentwicklung zu erhalten. Gekoppelt mit diesem System sollen unterschiedlichste Ansätze eingebunden werden, um die Attraktivität des Tourismus als Arbeitgeber erhöhen zu können. Sämtliche Maßnahmen haben das Ziel, die Attraktivität des Tourismus als Arbeitgeber zu steigern als auch das Image der Tourismusbranche zu verbessern, um vor allem einheimische Tourismusbetriebe als attraktive Arbeitsplätze näher zu bringen und damit längerfristige Arbeitsverhältnisse anstreben zu können.

